

## „FÜHREN NACH CHRISTLICHEN WERTEN BEI bauMax“

Die Salzburger Tafel lädt Sie herzlich zum gleichnamigen Vortrag von KR Martin Essl ein.

**Termin:** Dienstag, 30. Juni 2009, um 19.30 Uhr

**Ort:** Georg Pappas Automobil AG  
Innsbrucker Bundesstr. 111, 5020 Salzburg

Bitte parken Sie Ihr Automobil in der Airport-Garage nebenan,  
Sie erhalten bei der Veranstaltung kostenlose Ausfahrtstickets.



KR Martin Essl  
Vorstandsvorsitzender der bauMax AG

### DIE SALZBURGER TAFEL.

Wir agieren als unabhängiger, gemeinnütziger Verein für sozialen Transfer in Salzburg und Umgebung.  
Wir transportieren Werte – materielle und geistige.

Materielle Werte (Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs) werden von ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern von dort abgeholt, wo Überfluss besteht und dorthin gebracht, wo Mangel herrscht. Geistige Werte, die das Fundament der Tafelidee bilden, werden durch unser Tun gelebt und in unseren Veranstaltungen kommuniziert.

### HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



Mercedes-Benz



Salzburger Tafel  
Verein für sozialen Transfer  
Fischbachstr. 43  
A-5020 Salzburg

info@salzburgertafel.at  
www.salzburgertafel.at



**WERTE HABEN ZUKUNFT.  
WERTE BRINGEN ERFOLG.**

EINLADUNG ZUM SALZBURGER TAFEL SOMMER  
MIT VORTRAG VON KR MARTIN ESSL  
Dienstag, 30. Juni 2009, 19.30 Uhr



**Beginn 19.30 Uhr**

**Begrüßung**

KR Alexander Pappas

**Die Salzburger Tafel – Aktuelles**

Doris Kiefel

**„Führen nach christlichen Werten bei bauMAX“**

Vortrag von KR Martin Essl

**Autoübergabe an Salzburger Tafel**

durch KR Alexander Pappas, Mag. Bernhard Denk

**Moderation**

MMag. Michael Neureiter

**Musikalisches Rahmenprogramm**

Quartett „Pamina“ Streicher des Mozarteumorchesters  
Posaunenquartett

Anschließend Würstl, Brezen und Getränke.

Alle Mitwirkenden dieser Veranstaltung stellen sich unentgeltlich in den Dienst der Salzburger Tafel.

**Danke.**

# DER VERLÄNGERTE ARM AM ENDE DER VERSORGUNGSKETTE.



Jeder von uns erwartet erstklassige Produkte – vom Aufsperrern bis zum Ladenschluss. Und wir können so weit zufrieden sein. Denn die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln sowie Gütern aus Produktion und Handel funktioniert wie am Schnürchen. Eine logistische Meisterleistung der Wirtschaft! Dass dabei oft über den tatsächlichen Bedarf hinaus produziert wird, ja sogar produziert werden muss, ist verständlich. Und dass so entstandene Überschüsse keine Verwendung mehr finden und entsorgt werden, ist nachvollziehbar. Aber nicht zwingend erforderlich.

Denn die Salzburger Tafel bietet eine sinnvolle Alternative: die Verlängerung der klassischen, traditionellen Versorgungskette! Eine soziale Drehscheibe von Produkten und Gütern hin zu den Bedürftigen unseres Landes. Dass dabei gleichzeitig die Umwelt geschont wird, liegt auf der Hand. Bitte helfen Sie uns dabei!



**Doris Kiefel**  
Initiatorin der Salzburger Tafel